Lafim-Diakonie

ANgeDACHT

Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.

Römer 12,17b+18

Der Absatz im Römerbrief ist überschrieben „Das Leben in der Gemeinde“. Wie wir wissen, ist das Zusammenleben, das Miteinander nicht immer leicht; egal ob in der Familie, unter Geschwistern oder auch im Arbeitsleben. Das war schon zu Paulus Zeiten so und deshalb heißt es auch „wenn möglich“. Ja, wir Menschen haben eben Schwächen und Fehler und da ist es nicht immer leicht, mit allen Menschen im Frieden zu leben. Das gilt für den Weltfrieden genauso wie für unser alltägliches Leben, wobei es immer wieder vorkommt, dass wir nicht immer auf Gutes gegenüber jedermann bedacht sind.
Doch wir sollen uns bemühen, Friedensstifter werden und sein, im Großen und im Kleinen. Das heißt, wir können auf den anderen zugehen, der uns verletzt hat. Wir können um Verzeihung bitten, wenn wir andere verletzt haben. An vielen Orten der Welt gibt es kriegerische Auseinandersetzungen, da sind die Fronten verhärtet, da ist Diplomatie gefragt und ein Eintreten für den Frieden.
Wo Gutes bedacht und getan wird, da verliert der Unfriede, das Böse seine Macht. Und den ersten Schritt zu machen, fällt oft schwer, wenn es mit dem Nachbarn nicht so funktioniert oder in der Familie, auf der Arbeit. Doch wenn wir dem Nächsten freundlich und offen gegenübertreten, fragen was zwischen uns steht, dann gibt es einen Neubeginn und wir spüren wie gut es tut, Frieden untereinander zu haben. Dann können wir unsere ganze Kraft dazu nutzen, um Gutes zu gestalten. Ihnen fallen sicher auch noch viele Beispiele ein.
Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Lassen Sie uns gemeinsam daran denken, was gut ist für den anderen und für uns. Gelegenheiten, Gutes zu tun und sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen, gibt es viele, versuchen wir es gemeinsam

Im Segenslied: Komm Herr segne uns heißt es im dritten Vers
Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden,
wie du ihn versprichst, uns zum Wohl auf Erden.
Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen,
die mit Tränen säen, werden in ihm ruh‘n.

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

Wochenpsalm: Psalm 73 - EG 733

Wochenlied: EG 241 - Wach auf, du Geist der ersten Zeugen

Download: ANgeDACHT 2021-27

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche

Ihre Christiane Soyeaux
Stabsstelle Christliches Leben und Diakonie